

erophil



LeseLust aus Leidenschaft:

Festival für erotische Literatur 23. bis 25. Oktober 2009

- 03 Cineastische Eröffnung:**
„Salò – Die 120 Tage von Sodom“ (Director's Cut)
- 04 Fach- und Publikumsmesse:**
Die Aussteller
- 06 Wissenschaftliche Tagung:**
Erotikliteratur - Quo Vadis?
- 08 Die Gala zum Festival:**
Zuckerbrot und Schlimmeres, Céline Robinet und Phoebe Müller
- 10 Das literarische Rahmenprogramm:**
Lesungen in der Messe-Lounge
- 13 Der Abschluss:**
Autorenlesung mit Wendy Delorme
- 14 Hier geht's lang:**
Veranstaltungsorte
- 14 Das Team:**
Impressum

Unsere Medienpartner:



Cineastische Eröffnung

„Salò – Die 120 Tage von Sodom“ (Director's Cut)

Fr 23.10.2009 / STUDIO 70 / 20:00 Uhr
Eintritt: 8 €/ ermäßigt 6 €

I / F 1975, R.: Pier Paolo Pasolini, Drehbuch: Sergio Citti, D.: Paolo Bonacelli, Giorgio Cataldi, Umberto Paolo Quintavalle, Aldo Valletti, 116 Min.

Die Adaption von de Sades „Die 120 Tage von Sodom“ war Pasolinis letzter Film und ist bis heute einer der umstrittensten. Die provokante Wirkung des Werkes rührt nicht nur von der expliziten Darstellung der sexuellen Praktiken im Speziellen her, sondern im Allgemeinen von Pasolinis Orientierung – auf filmischer Ebene – an dem Credo von de Sade, „alles zu sagen“: Der intelligent konstruierte Film entfachte sowohl eine lebhafte Diskussion über die Zensur von Filmen, als auch eine neue Auseinandersetzung über den Charakter des Werks von de Sade. Obwohl einerseits das Drehbuch fast wörtlich den Text von de Sade übernimmt, spielt der Film andererseits in der Zeit des italienischen Faschismus. Seine Libertins sind hochrangige Faschisten, die sich in eine Villa zurückgezogen haben und ein Terror-Regime nicht nur sexueller Natur zelebrieren; ihre Opfer sind nicht mehr apathische Figuren, sondern machen sich im Laufe des Films durch Denunziationen zum Teil des Systems.

Eingeleitet wird die Vorführung vom Filmwissenschaftler PD Dr. Marcus Stiglegger (Siegen).



ZADIG
Französische Buchhandlung
Librairie française

« La grandeur de l'intelligence humaine, c'est
d'admettre l'incompréhensible, quand l'existence de
cet incompréhensible est prouvée. »

Voltaire



Fach- und Publikumsmesse

Die Aussteller

Sa 24.10.2009 & So 25.10.2009 / STUDIO 70 / 10:00-18:00 Uhr

Eintritt für beide Tage: 5 €/ ermäßigt 4 €

Im Eintrittspreis inbegriffen ist der Besuch des Rahmenprogramms in der Messe-Lounge.



Beate Bernd www.beatebernd.de

BERTZ + FISCHER

Chione

Bertz + Fischer / Chione

www.bertz-fischer.de

Mitaussteller: belleville

belleville



blue panther books

www.blue-panther-books.de

Blue Panther Books www.blue-panther-books.de



Bundesvereinigung
Sadomasochismus e.V.

BVSM www.bvsm.de



seitenblick



Charon www.schlagzeilen.com

Mitaussteller:

Seitenblick www.seitenblickverlag.de

Plaisir d'Amour www.plaisirdamourbooks.com



Club der Sinne

www.club-der-sinne.de



Edition Erozuna

www.edition-erozuna.de



con dedizione

www.con-dedizione.com

Augenscheinverlag / Fetischaudio

www.fetischaudio.de





Fireangels
www.fireangels.net



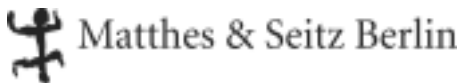
konkursbuch
www.konkursbuch.com



Kulturmaschinen www.kulturmaschinen.de



Merlin
www.merlin-verlag.de



Matthes & Seitz Berlin
www.matthes-seitz-berlin.de



Männerschwarm www.maennerschwarm.de

Pornfilmfestival Berlin
www.pornfilmfestivalberlin.de

**4. PORN
FILMFESTIVAL
BERLIN**
OCT 22-25 2009



Sara Horwath • SARA HORWATH
www.illustratorin.eu



Storia Verlag
www.storia-verlag.de

Verführer
www.verfuehrer-berlin.de



antiquarisch
vergriffen
gebraucht
neu

Was Sie hier nicht finden,
finden Sie beim ZVAB!



Hier findet jeder sein Buch.

- Mehr als 30 Mio. Bücher – die weltweit größte Auswahl deutschsprachiger Titel
- Über 4.100 professionelle Antiquariate
- Einfach & schnell online bestellen
- Viele Zahlungsarten, u.a. offene Rechnung

ZVAB.com
ZENTRALES VERZEICHNIS FÜR ANTIQUARIE UND BÜCHER
DAS ONLINE-ANTIQUARIAT

Wissenschaftliche Tagung Erotikliteratur – Quo vadis?



Sa 24.10.2009 / STUDIO 70 / 11:00 Uhr
Eintritt: 15 €

Programm

11:00 Uhr **BEGRÜßUNG** 30 min.

11:30 Uhr **DISKUSSION: ZENSUR UND EROTIKLITERATUR** 90 min.
Mit Referaten von Joachim Bartholomae, Holger von Hartlieb und Emmanuel Pierrat
Moderation: Silke Maschinger

13:00 Uhr PAUSE 60 min.

14:00 Uhr **DISKUSSION: VON DER NICHE ZUR AKADEMIE** 75 min.
Mit Referaten von Michael Farin und Stefan Zweifel
Moderation: Volker Woltersdorff

15:15 Uhr PAUSE 15 min.

15:30 Uhr **DISKUSSION: AKTUELLE ENTWICKLUNGEN** 90 min.
Mit Referaten von Herbert Braun, Claudia Gehrke, Stefan Niederwieser und Krischan von Schoeningher
Moderation: Maurice Schuhmann

17:00 PAUSE 15 min.

17:15 Uhr **ABSCHLUSSDISKUSSION** 60 min.

Die Teilnehmer in alphabetischer Reihenfolge



Joachim Bartholomae, geboren 1956, studierte Soziologie, war danach Buchhändler beim Männerschwarm in Hamburg und gründete 1992 den Verlag Männerschwarm. Dort ist er als Geschäftsführer u.a. für die Belletristik verantwortlich und gab zahlreiche Anthologien heraus sowie die Reihe „Pauls Bücher“ (Pauls SM-Tagebuch, Handbücher für Meister und Sklaven u.a.).

Herbert Braun, geboren in Passau, lebte in Bamberg, Erlangen, Regensburg und Berlin. Heute pendelt er zwischen zwei Städten: in Hannover schreibt er für eine Computerzeitschrift, in Berlin für das 2005 von seiner Frau Anja gegründete Feigenblatt, eine erotische Kulturzeitschrift mit den schönsten Texten und Bildern zur schönsten Sache der Welt.



Dr. Michael Farin vom Belleville Verlag, geboren 1953, publizierte u.a. zu Elisabeth Bathory, Leopold von Sacher-Masoch, Ed Gein und Fritz Haarmann. An „Der Totmacher“ (1995) wirkte er als Co-Autor mit. Er kuratierte Ausstellungen, u.a. „polymorph pervers“ (Kunstfest Weimar 2005) und adaptierte zahlreiche Hörspiele, darunter Fritz Langs „Metropolis“ (Silver Medal New York Festival und Hörspiel des Jahres 2001).



Claudia Gehrke, geboren 1953 in Berlin, lebt in Tübingen. Während des Studiums gestaltete sie einen Salon, aus dem 1978 der Konkursbuch Verlag Claudia Gehrke entstand. Anfangs arbeitete sie nebenbei als Krankenhauslehrerin, seit 1983 ist sie Vollzeit-Verlegerin und Publizistin. Ein Schwerpunkt des Verlages ist erotische Literatur und Fotografie, seit 1982 gibt sie das Jahrbuch der Erotik „Mein heimliches Auge“ heraus.

Holger von Hartlieb machte sein Abitur 1969 in Wiesbaden und studierte Rechtswissenschaft in München. Seit 1977 führt er eine Kanzlei in München mit Spezialgebiet Medienrecht, insbesondere Film-, Fernseh- und Videorecht (Jugendschutzrecht). Hartlieb ist Mitglied der FSK-Grundsatzkommission, seit 1989 Vorsitzender des IDS – Interessenverband Deutscher Schauspieler e.V. sowie Mitherausgeber des „Handbuchs des Film-, Fernseh- und Videorechts“ (Verlag C.H.Beck, 2004).

Silke Maschinger, geboren in Kassel, lebt in Berlin. Sie berät als Erotik-Coach Frauen, Männer und Paare rund um die Themen Sexualität und Beziehung. 1993 fing sie als Personaltrainerin an, interessierte sich aber schnell für mehr als nur Konfliktmanagement. Seit 2005 organisiert und moderiert sie mit ihrem Partner den Erotischen Salon, eine Veranstaltungsreihe in Berlin. 2008 erschien „Spielarten der Lust“ (Südwest).



Foto: Simeon Morales

Stephan Niederwieser war der vermutlich erste schwule Punk in Niederbayern. Inzwischen verfasste er mehrere Romane (erschieden bei Querverlag und Piper) und Sexratgeber; unter dem Pseudonym Gerke van Leiden veröffentlicht er erotische Erzählungen für homo- und heterosexuelle Leser (Knaur, Heyne, Gmünder u.a.). Seit 2008 leitet er die Abteilung Fotobücher des Berliner Bruno Gmünder Verlags.

Emmanuel Pierrat, Anwalt in Paris, war als Entwicklungshelfer in Kalkutta, lehrte an der INFL (Institut National de Formation de la Libraire) und an der L'Ecole National de Goebelins, ist juristischer Ratgeber in UNO-Auftrag bei der Internationalen Handelskammer in Genf sowie Übersetzer und Autor. Neben Essays zu den Themen Justiz, Zensur und Sexualität veröffentlichte er auch Prosa, zuletzt „Troublé de l'éveil“ (Fayard, 2008). Pierrat gehört zudem der Jury des „Prix Sade“ an.

Krischan von Schoeniger: Kurzvita siehe S. 12, **Maurice Schuhmann**: Kurzvita siehe S. 14

Dr. Volker Woltersdorff ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Peter Szondi-Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft der FU Berlin. Geboren 1971, studierte er deutsche, französische und italienische Literatur. 2004 promovierte er über das Thema „Coming-out: Diskurspraktiken und schwule Identität zwischen Befreiung und Unterwerfung“. Seit 2005 arbeitet er am Forschungsprojekt „Sadomasochistische Aufführungen gesellschaftlicher Widersprüche“.

Dr. Stefan Zweifel wurde 1967 in Zürich geboren, wo er an der Universität Philosophie, Komparatistik und Aegyptologie studierte. Er promovierte zum Thema „Pornosophie & Imagination“; gemeinsam mit Michael Pfister übersetzte und editierte er die erste vollständige Ausgabe in zehn Bänden von „Justine und Juliette“ des Marquis de Sade (Matthes & Seitz Berlin). 2009 erhielt er den „Berliner Preis für Literaturkritik“.

Die Gala zum Festival Zuckerbrot und Schlimmeres, Céline Robinet und Phoebe Müller



Sa 24.10.2009 / INSOMNIA / 20:00 Uhr

Eintritt: im Vorverkauf 25 € Abendkasse 30 €/ ermäßigt 25 €

Die Französin Céline Robinet liest nicht, sie performt: An diesem Abend präsentiert sie ihre Texte „Ordre du jour“ (dt. „Die Ordnung des Tages“) und „Porno(s)“. Zum Einsatz kommen dabei eine Taschenlampe und schwarze Pumps ebenso wie brennende Kerzen, die an verknoteten Seilen befestigt sind ... Mit einem Auszug aus ihrer Kurzgeschichte „The Last Days of the Leather-Queen“ lässt uns Phoebe Müller, die „Dichterin unter den erotischen Autorinnen“ (Petra), an den Lebenserinnerungen einer Domina und ihrer besonderen Beziehung zu einem besonderen Sklaven teilhaben. Durch den Abend führt das musikalisch-bizarre Revue-Ensemble Zuckerbrot und Schlimmeres, das romantische Balladen ebenso singt und tanzt wie freche bis derbe Songs – nicht nur Fetischisten kommen bei dieser Show mit überraschenden Einlagen voll auf ihre Kosten. Dresscode: Elegant.

Phoebe Müller, 1964 in Karlsruhe geboren, lebt und schreibt dort. Sie erhielt ein Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg. Bislang veröffentlichte sie fünf Bücher. Ihr neuestes, „Die Beute“ (Konkursbuch) ist eine Sammlung erotischer Geschichten von liebe- und schmerzvollen Abhängigkeiten, von bedrohlichen und befreienden Aspekten einer Sexualität jenseits geordneter Beziehungs- und Partywelten. Die Protagonistin entfernt sich von Geschichte zu Geschichte, die man auch in Folge wie einen Roman lesen könnte, weiter von der Welt routinierter Sexualität. Die „Spielwiese“ härterer Sexualität, S/M, wird in poetischer Dichte hinterfragt. Sie erzählt von kraftvollen Inszenierungen, von dem Wunsch nach Selbstauflösung in der Lust, auch vom Älterwerden, von der Erinnerung. Hat man sich einmal auf den Weg in diese „andere“ Welt begeben, wohin gelangt man?



Céline Robinet ist freie Autorin und als KaCoSonia Poetry-Slam-Performerin. Sie veröffentlichte zwei Bände mit Erzählungen in Frankreich, ist in vielen Sammelpublikationen vertreten, namentlich in einer Anthologie der französischen Slam Poetry, und ist u.a. Bloggerin für das Berliner Stadtmagazin Siegessäule. 2009 ist sie Gast des Programms Scrittura Giovani, ein Kooperationsprojekt zwischen drei der bedeutendsten Literaturfestivals in Europa (Berlin, Mantova, Hay-on-Wye). Céline Robinet lebt und arbeitet in Berlin, wo sie u.a. die zweimonatliche, queere Poesie Veranstaltung FIKKS (The First International Kreuzkölln Slam) zusammen mit dem Dichter Tom Mars organisiert.



Foto: Emilie Jouvett

Zuckerbrot und Schlimmeres sind: **Velvet la Noire, Mezzo-Soprano**, geboren 1962 in Oberhausen, studierte Tanz in Essen und Gesang in Bremen bei Theo Wiedebusch. 1980 debütierte sie in Oberhausen als Mädchen in „Evita“ und als Ermengarde in „Hallo Dolly“. Seitdem ist sie freischaffende Ballettmeisterin, Pädagogin und Sängerin. Velvet la Noire ist Ansprechpartnerin, ob es um verloren gegangene Schuhe geht oder Heißhungerattacken. **Rita, Alt**, geboren 1971, ist schon seit mehr als 20 Jahren Sängerin in unterschiedlichen Bands aus dem Bereich Rock, Blues, Jazz, Folk, Soul, Pop. In deutschen Clubs, Kneipen und auf Festivals blieb sie dem Publikum durch ihre warme, kraftvolle und ausdrucksstarke Stimme in Erinnerung. **Nils, Bariton**, geboren 1956, studierte Gesang in Hamburg. Sein Repertoire reicht von Irish Folk über Jazz bis italienische Oper. Er liebt Whisky und hasst Krawatten. **Theo, Klavier**, geboren 1961 in Moskau, machte 1985 seinen Abschluss als Konzertpianist am Moskauer Konservatorium. Seit 1993 in Deutschland, begleitet Theo Gesangstudenten der Hochschule Bremen und arbeitet mit professionellen Tanzkompanien am Theater Bremen, in Stettin, Hamburg, Schwerin und Oldenburg. **Tim Tüdel, Saxophone, Klarinette, Querflöte**, 1965 in Zwenkau geboren, hatte seinen ersten Auftritt mit sieben an der Blockflöte. Er hatte ein heldenhaftes, zwangsweises Jahr bei der NVA als „Kabelaffe“, danach studierte er Musik in Berlin. Tim tüdeln alles fest, ob Frauen, Saxophone oder Kabel. **Irvana, Tänzerin**, geboren 1981, fand es am Anfang sehr einfach, als sie mit fünf in den Trachtenverein gesteckt wurde. Mit 15 kam sie dann in die übliche Tanzschule, blieb da hängen ... und dann war es auf einmal ihr Beruf. **Aurora, Tänzerin**, geboren 1990, hatte eine durchgehende klassische Ballettausbildung seit 1992. Sie unterhält ein fast erotisches Verhältnis zu ihrem roten Lippenstift, findet Löcher in Strümpfen widerlich und nur in Netzstrümpfen statthaft. **Noah, Tänzer**, geboren 1970, fing an zu tanzen, weil er die Mädchen so klasse fand: Tanzen war die einzige Möglichkeit, den Mädels näher zu kommen, ohne eine Ohrfeige zu kassieren.

Bücher, die verführen...

**Sinn und
SINNlichkeit**



Die erotische Buchhandlung mit Onlineshop

**Auenstr. 2 80469 München Tel.: 089/23 54 11 90
www.sinnundsinlichkeit.com**



Das literarische Rahmenprogramm

Lesungen in der Messe-Lounge

Sa 24.10.2009 & So 25.10.2009 / jeweils 10:00-18:00 Uhr
jeweils in der MESSE-LOUNGE des STUDIO 70
Eintritt: kostenlos für Besucher der Messe!



Programm / Sa 24.10.2009

- 11:00 Uhr **AUTORENLESUNG: PEARL**
- 12:00 Uhr **AUTORENLESUNG: ALFRED W. SCHWARZMÜLLER**
- 13:00 Uhr **AUTORENLESUNG: GEORG BIRON**
- 14:00 Uhr **LESUNG AUS TEXTEN VON: SOPHIE ANDRESKY**
Sprecherin: Olivia Betz
- 15:00 Uhr **AUTORENLESUNG: LORNA JOHANNSEN**
- 16:00 Uhr **LESUNG AUS TEXTEN VON: BARBARA GRESSLEHNER**
Sprecherin: Simone Barrientos-Krauss
- 17:00 Uhr **AUTORENLESUNG: LEANDER SUKOV**

Programm / So 25.10.2009

- 10:00 Uhr **AUTORENLESUNG: ALEXANDRE GAMBERRA**
Lesung in französischer und deutscher Sprache, Sprecherin: Andrea Kohn
- 11:00 Uhr **AUTORENLESUNG: THEO DOLL**
- 12:00 Uhr **AUTORENLESUNG: BERND GROTEN**
- 13:00 Uhr **AUTORENLESUNG: JUDY MINX**
Lesung in englischer Sprache
- 14:00 Uhr **AUTORENLESUNG: MANUELA KAY**
- 15:00 Uhr **AUTORENLESUNG: INGEBORG MIDDENDORF**
- 16:00 Uhr **AUTORENLESUNG: ILKA SCHNEIDER**
- 17:00 Uhr **KRISCHAN VON SCHOENINGER LIEST TEXTE VON:
MARLIES TAUNE UND EUGEN NETER SOWIE EIGENE TEXTE**

Sophie Andresky, geboren 1973, lebt in Berlin. Nachdem sie für Penthouse schrieb, arbeitet sie seit 2009 als freie Mitarbeiterin und Kolumnistin für Cosmopolitan sowie als Kolumnistin für www.joyclub.de. Gelesen wird aus ihrem Roman „Vögelfrei“ (Heyne, 2009) und aus „Echte Männer. Was Frauen wirklich wollen“ (Gerd Haffmans, 2001/2008). www.sophie-andresky.de



Olivia Betz, geboren in Saalfeld in Thüringen, nahm Gesangs-, Klavier- und Sprechunterricht, studierte Jura und Kulturmanagement sowie Mediation. Nach einigen Jahren ernsthafter Tätigkeit als Juristin kam der erfreuliche Wechsel in die Welt der Medien: Seitdem arbeitet sie als Sprecherin, Sängerin und Mediatorin. www.olivia-betz.de



Theo Doll, geboren 1959 in Niedersachsen, Aktiver der linksalternativen Politszene der 1980er, freiberuflicher Journalist, Streetworker, Autor erotischer Kurzgeschichten für Rowohlt und Charon, Mitstreiter Axel Tütings und Sodomasochist der ersten Stunde, begibt sich in seinem ersten Sachbuch „Auf der Suche nach der wahren O“ auf die Spuren von Pauline Réage.



Die erst 23-jährige Autorin **Barbara Gresslehner** schreibt, dass man lesestüchtig werden kann, und sie tut es auf sprachlich hohem Niveau. Gresslehner stammt aus Österreich und lebt mit Freund und Kater in Essen. Es werden Kurzgeschichten aus ihrem beeindruckenden Erstling „Der Geruch der Stille“ (Kulturmaschinen, 2009) gelesen.



Lorna Johannsen lebt als freie Künstlerin in Berlin. Als Lyrikerin war sie im Juni 2009 bei einer von Ben Wagin gestalteten Kunstaktion zu sehen. Sie liest aus ihrem pornographischen Roadroman „Reinkarnation“ und zeigt die neueste Bildergeschichte aus ihrer seit 2004 in Szene gesetzten Pörnchenreihe.

Simone Barrientos Krauss, ein Kind der DDR, hat Betriebselektrikerin bei der Reichsbahn gelernt und sich seit der sogenannten Wende in der nun vereinigten Kunstszene Berlins herumgetrieben. Sie tritt neben ihrer Tätigkeit als Verlegerin auch mit Monologen und Geschichten auf. Standtheater nennt sie ihre kraftvollen Bühnenauftritte. www.kulturmaschinen.de



Georg Biron, 1958 in Wien geboren, schrieb mit elf seinen ersten Roman. Später arbeitete er als Reporter beim Playboy. „Georg Biron ist der ‚Amerikaner‘ der literarischen Alpenrepublik (Wiener Zeitung). Er liest aus seinem aktuellen Roman „Der pornographische Buddhist“, das sein 20. Buch ist. www.biron.at



Alexandre Gambera liest aus seinem Roman „Un amour sans merci“ (Tabou, 2008), für den er mit dem Prix Sade ausgezeichnet wurde. Darin beschreibt er die aussergewöhnliche Liebesbeziehung eines Professors zu seiner surrealistischen Studentin; eine Liebesbeziehung, die an die Limits heranreicht – Zoophilie und Prostitution.



Bernd Groten, geboren 1957, arbeitet als Fotojournalist. Davor hat er sich als Polizist zehn Jahre lang mit Dieben, Mördern, Prostituierten und Verbrechern auseinandergesetzt. Bislang organisierte er 200 Ausstellungsprojekte weltweit. Groten liest eine aktuelle Geschichte aus der Serie „Liebesgeflüster“. www.beatebernd.de



Manuela Kay, geboren 1964, lebt als Journalistin und Autorin mit Schwerpunkt queerer Kultur und Sexualität in Berlin. Bis 2005 arbeitete sie für das schwul-lesbische Magazin Sie-gessäule, seit 2005 ist sie Chefredakteurin des Lesbenmagazins L-Mag. Sie liest aus „Schöner kommen. Das Sexbuch für Lesben“ (Querverlag, 2002).





Andrea Kohn wurde 1967 geboren. Nach ihrem Ballettstudium und Engagements u.a. an der Deutschen Staatsoper Berlin und einem sechsjährigen Aufenthalt in Spanien arbeitet Kohn heute als freiberufliche Ballettlehrerin, Mitarbeiterin der Künstleragentur TAF Berlin, Choreographin und Sprecherin sowie Redakteurin des Radios www.daskulturcafe.de.



Die französische Porno-Darstellerin und -Aktivistin **Judy Minx** ist pervers, seit sie sich erinnern kann. Anstatt sich zu schämen, ist sie stolz darauf – und mit nicht einmal 19 Jahren hat sie sicherlich noch nicht alles erlebt, teilt aber schon jetzt gerne ihre Erfahrungen. Als Autorin hat sie bislang noch nicht publiziert, daher liest & performt sie unveröffentlichte Texte.

Foto: Nalcedby



Geboren im März 1961, in Brühl bei Köln, fotografiert **Pearl** von Jugend an. Zur Musik kam sie ebenfalls in Kindheitsjahren, später wirkte sie über zehn Jahre in diversen Bands

mit. 2003 verfasst sie ihr Outing als masochistische Schriftstellerin; 2006 gründet sie ihren eigenen Buchverlag. www.con-dedizione.com



Krischan von Schoeninger ist Verleger, Autor, Produzent, Webmaster und Vorleser erotischer Literatur in Personalunion. Zusammen mit seinem Kompagnon Stephan Schlage

betreibt er die Webseite www.erozuna.de und gibt erotische Literatur im gemeinsamen Verlag Edition Erozuna heraus.



Leander Sukov, geboren in Hamburg, lebt in seiner Wahlheimat Berlin. Er vermählt in seinen Texten Liebe mit Lieblosigkeit und Glück mit Not zu einer festen Einheit. Sukov liest aus „Ist besser, verdorben auch zu sein ...“ (Kulturmaschinen 2009) und neue Texte.

www.leandersukov.de



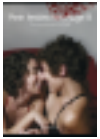
Ingeborg Middendorf, in Norddeutschland geboren, betrachtete schon früh allzu klassische Lebens- und Beziehungskonzepte mit gesundem Skeptizismus. Sie liest aus ihrem



neuen Roman „Der Mann, der nicht küsste“ (Storia, 2010) sowie aus „Perfect Silent Blue“ (Mitteldeutscher Verlag, 2006). www.ingeborgmiddendorf.de

Eugen Neter (eigentlich Stecher von Poniatowski), geboren 1949 in Bad Rappen/Oberrhein, war ein notorischer Faulenzer in der Schulzeit, reifte in seinen Zwanzigern zum Connoisseur der speziell englischen Décadence und zum Sammler erotischer Fachbegriffe. Er studierte Germanistik, Anglistik und Philosophie in Freiburg im Breisgau. U.a. übersetzt er angelsächsische Trinkerliteratur.

Ilka Schneider, 1968 in Oberbayern geboren, wurde dort aufgezogen und mit einem Führerschein ausgestattet. Dann zog sie nach Berlin, arbeitete als Strafverteidigerin, Porzellanbemalerin und freischaffende Künstlerin. Zwischenzeitlich bereiste sie China und Taiwan. Sie liest aus ihren Beiträgen zu „Mein lesbisches Auge“ (Konkursbuch). www.ilkaschneider.de



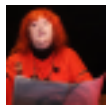
Alfred Werner Schwarzmüller

wurde 1962 in München geboren. Er lebt seit Ende der Achtziger in Berlin, studierte nach einer Handwerkslehre Schauspiel, betätigt sich als Filmemacher, spielt Theater, schreibt und liest. Er ist einer wachsenden Fangemeinde für seine Leseperformances auch erotischer Natur bekannt. www.alfred-schwarzmueller.de



Marlies Tauner, Liebhaberin von

Märchen, erotischen und skurrilen Geschichten, arbeitete nach einer Schauspielerausbildung beim Rundfunk als Sprecherin und Moderatorin. Inspiriert von einer Afrika-Reise hat sie angefangen, volkstümliche, deftige, erotische Geschichten nachzuerzählen, darunter u.a. „Die Lehrjahre von Simba ben Abda“.



Der Abschluss Autorenlesung mit Wendy Delorme



So 25.10.2009 / LOKAL / 19:00 Uhr

Lesung in französischer und deutscher Sprache, Übersetzerin: Odile Kennel, Sprecherin: Andrea Kohn
Eintritt: 5 €/ ermäßigt 4 €



Die deutsch-französische Autorin **Wendy Delorme** verbringt ihre Zeit als Schriftstellerin und Lehrbeauftragte an der Sorbonne zwischen Paris, Berlin und San Francisco. Zuletzt veröffentlichte sie den gleichermaßen politischen wie fiktiven Band „Insurrections! en territoire sexuel“ (Editions du Diable Vauvert, 2009), aus dem sie lesen wird. Ihr neuer erotischer Roman „HOT!“ wird 2010 in der Edition J'ai Lu im Juni 2010 erscheinen. In Berlin arbeitet sie zur Zeit an ihrem vierten Buch. www.myspace.com/wendydelorme

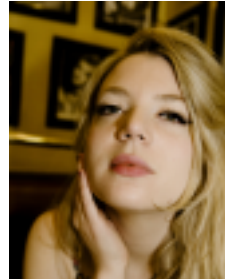


Foto: Emille Jouveit

Odile Kennel, zweisprachig aufgewachsen, lebt als Autorin und Übersetzerin in Berlin. Von Wendy Delorme übersetzte sie bereits Passagen aus „Quatrième génération“. **Andrea Kohn:** Vita s. S. 13.

Geishakugeln

...die Originale
mit der stärksten Vibration!
...für jede Frau
ein sinnliches Erlebnis!

trainiert
Beckenboden,
PC-Vaginal-
muskulatur,
lustvolle(re)
Orgasmen

Biorotic - Erotiktoys
in Silber und Edelstahl

Biank Rodalquilar
Schlüterstraße 54
Tel.: 030/88 55 19 04
www.biank.de

SCHLAGZEILEN

Das Magazin: alle zwei Monate 96 Seiten, randvoll mit Bildern, Geschichten und Berichten aus der Szene für die Szene.
Aus gutem Grund Deutschlands meistgelesenes SM-Magazin. Punkt.



Die Bestseller: Unsere Ratgeber bieten kompetentes Fachwissen sowohl für »junges Gemüse« als auch für »alte Hasen«. **NR** bislang 60 Tausend verkauften Exemplaren ist unser »SM-Bandbuch« das nach der »Geschichte der D« (auch in unserem Programm!) verbreitetste Buch in der Szene.



Der Shop:

Gutes günstig.
Wir verkaufen nur, was wir auch selber mögen.
Und das so preiswert, wie wir können.
Neben Büchern aller namhaften Verlage (inklusive unserer Produkte natürlich) findet ihr bei uns alles an »Spielzeug«, was das sadomasochistische Herz begehrt. Besucht uns auf:



www.schlagzeilen.com

Verlags- und Bestell-Telefon: 040-31 32 00

Hier geht's lang Veranstaltungsorte

Insomnia Alt-Tempelhof 17-19, 12099 Berlin (U6 Alt-Tempelhof)
www.insomnia-berlin.de



Lokal Rosenthaler Straße 71, 10119 Berlin (U8 Rosenthaler Platz)
www.lokal-berlin.de



Studio 70 Kottbusser Damm 70, 10967 Berlin (U7/U8 Hermannplatz)



After-Show täglich in: HENRIs Bar Nostitzstraße 48 (U6/U7 Mehringdamm)
www.henris-bar.com

Das Team Impressum

www.erophil.de / www.myspace.com/erophil / info@erophil.de

Rolf Dziergwa Mentor & Produzent

Rolf Dziergwa, geboren 1953, hat schon die unterschiedlichsten Berufe ausgeübt. Seit 2004 betreibt er HENRIs Bar, die ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm bietet, darunter auch Lesungen.

Projektleitung, PR & Öffentlichkeitsarbeit Maurice Schuhmann

Maurice Schuhmann, geboren 1978, Lehrbeauftragter und Journalist, promoviert z.Z. an der FU Berlin. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehört die Libertine Literatur des 18./19. Jahrhunderts.

Maria Evans-von Krbek Lektorat & Programmkoordination

Maria Evans-von Krbek, geboren 1983, M.A. der Philosophie, ist als freie Lektorin, Autorin, Übersetzerin und Veranstalterin tätig. Darüber hinaus unterrichtet sie schreibende Nachwuchstalente.

Sponsoring & Kommunikation Claudia Schattach

Claudia Schattach, geboren 1967, M.A. Literaturwissenschaft, Lektorin und Autorin. 2006 erschien ihre Novelle „Kann man deshalb schon von Liebe sprechen“ im Jung & Jung Verlag, Salzburg.

Volker Franke Webauftritt

Technik Reinhard Schulz

Tomas Wagner Technik

Besucherbetreuung Kira Wallas

Rebecca Wittkowski Logo

Vi.S.d.P.: Rolf Dziergwa, Nostitzstraße 48, 10961 Berlin